

Sehr geehrte Eltern!

Das Ministerium für nationale Bildung, Kinder und Jugend setzt sich seit dem Schuljahr 2024-2025 dafür ein, Kinder und Eltern für eine Screen-life-balance zu sensibilisieren, d. h. ein Gleichgewicht zwischen Bildschirmzeit und realen Erfahrungen. Diese Kampagne zielt sowohl auf die formale als auch auf die nicht formale Bildung ab.

Gemäß den Regelungen des Ministeriums wird nach den Osterferien in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Schulkinder ein vollständiges Verbot von Smartphones (einschließlich vernetzter Uhren) eingeführt, das dem in der Grundschule gleichgestellt ist.

Von nun an müssen Smartphones und vernetzte Uhren während der gesamten Zeit, die die Kinder in der Schule und in der Maison Relais verbringen (einschließlich der Pausen, des Schultransports und bei Ausflügen), ausgeschaltet und in der Schultasche aufbewahrt werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Regeln wird das Gerät von den Mitarbeitern des SEAS eingezogen und kann von den Eltern im SEAS abgeholt werden.

Die Verantwortung für persönliche Geräte liegt immer bei den Schülern und ihren Eltern. Die SEAS kann unter keinen Umständen für Verlust, Diebstahl oder mögliche Schäden haftbar gemacht werden.

Die Nutzung digitaler Hilfsmittel ist jedoch im Rahmen der folgenden Maßnahmen erlaubt: bei angeleiteten pädagogischen Aktivitäten, die im Kontext der non formalen Bildung stehen, sowie für die Dokumentation von pädagogischen Angeboten oder für Verwaltungsarbeiten des SEAS-Personals.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen.

Accorinti Elodie

SEA Lintgen